ERLANGER STADTWERKE

Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Der Netzbetreiber verwendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an.

Für den Heizgas-Letztverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

G13 Einfamilienhaushalte Bayern
G23 Mehrfamilienhaushalte
HK3 Kochgas: Haushalte mit einem Jahresbedarf < 1.000 kWh/a

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

BA3 Bäckereien
BH3 Beherbergung
GA3 Gaststätten
HA3 Handel
KO3 Bürogebäude und ähnliche
MF3 haushaltsähnliche Gewerbebetriebe
MK3 Metall KFZ

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

www.estw.de/erlangenGips/Erlangen/EnWGTool/Gasnetz/Vertraege_und_Verfahren/Vertraege/Verfahrensspezifische-Parameter.xlsx